

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BEB Malerei

Venedig

16. Jahrhundert

AUFSATZSAMMLUNG

- 24-1** *Venezia 500* : die sanfte Revolution der venezianischen Malerei ; [... anlässlich der Ausstellung "Venezia 500. Die sanfte Revolution der venezianischen Malerei" München, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Alte Pinakothek 27.10.2023-4.2.2024] / hrsg. von Andreas Schumacher. Alte Pinakothek. - München : Hirmer, 2023. - 256 S. : Ill. ; 27 cm. - ISBN 978-3-7774-4174-0 : EUR 39.90
[#8899]

Der Rezensent, der diese vom 27. Oktober 2023 bis 4. Februar 2024 in der Alten Pinakothek in München gezeigte Ausstellung leider nicht besuchen konnte, möchte mit der folgenden kurzen Anzeige soz. Wiedergutmachung bei den Lesern von *IFB* leisten, hatten diese doch erst unlängst in der Rezension eines üppigen Bildbandes über *Meisterwerke der Renaissance in italienischen Museen*¹ erfahren, daß dieser, von Mailand (für Leonardo) abgesehen, ausschließlich Gemälde in Museen und Kirchen in Florenz und Rom vorstellt, während Venedig (von anderen italienischen Städten ganz zu schweigen) gänzlich fehlt. Allerdings ist auch der Titel des vorliegenden Bandes *Venezia 500* nicht präzise, da keineswegs Gemälde des ganzen Cinquecento gezeigt werden, sondern nur solche der „venezianischen Malerei der Renaissance in den ersten Jahrzehnten des 16. Jahrhunderts“ (S. 15); letzteres trifft zwar auf die allermeisten zu, doch wenn man durch das Verzeichnis der *Werke* (S. 231 - 235) blättert, reicht die Spanne von den 1480er Jahren bis 1568.

Zudem ist eine Besonderheit dieses Bandes zu vermerken. Während heute kein Ausstellungskatalog mit wissenschaftlichem Anspruch ohne einen einleitenden Aufsatzteil auskommt, auf den dann der Katalog mit den Objektbeschreibungen folgt, besteht dieser Band - von zwei *Grußworten*, einem

¹ *Meisterwerke der Renaissance in italienischen Museen* / Claudio Strinati ; Fabio Scaletti. [Übersetzt von Franziska Dörr]. - Lizenzausg., 1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2023. - 517 S. : überw. Ill. ; 30 cm. - Einheitssacht.: Il Rinascimento nei musei italiani <dt.>. - ISBN 978-3-7954-3850-0 : EUR 79.00 [#8867]. - Rez.: *IFB 23-4*

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12330>

Verzeichnis der *Leihgeber* (S. 9)² sowie dem *Vorwort* vom Bernhard Maaz, dem Direktor des Bayerischen Staatsgemäldesammlungen³ abgesehen - aus neun Beiträgen,⁴ von denen nur der erste von Andreas Schumacher, Kurator der Ausstellung und Sammlungsdirektor der Alten Pinakothek in München und Sammlungsleiter Italienische Malerei⁵ allgemeinen, einführenden Charakter hat und mit einem *Stadtplan*⁶ sowie einem *Zeitstrahl*⁷ schließt. Die übrigen Beiträge⁸ behandeln dagegen eher recht spezielle Themen, so daß der Band als Begleiter in der Ausstellung nicht taugt, da er keinen Katalog der ausgestellten Werke mit Beschreibungen enthält, sondern lediglich das bereits erwähnte Verzeichnis der *Werke* mit seinen 85 Nummern, das bloß den Namen des Künstlers (mit Lebensjahren), Titel, Datierung, Bildträger, Maße, Aufbewahrungsort und Inventarnummer nennt. Die meisten, nämlich 19 stammen aus der Alten Pinakothek, gefolgt von 18 aus zahlreichen italienischen Museen. Dieses Verzeichnis dient ansonsten dank der laufenden Nummer dem Auffinden der entsprechenden farbigen, überwiegend ganzseitigen Abbildungen im Text, die in der Bildlegende Künstler, Titel, Jahr und Museum nennen.⁹ Die zahlreichen kleinformatigen, gleichfalls farbigen Abbildungen, die innerhalb der Beiträge mit *Abb.* vor der

² Nur deren Name ohne Nennung des ausgeliehenen Objekts.

³ In dieser Eigenschaft stellt er die Häuser seines Reiches vor: ***Die Pinakotheken in Bayern*** : Schätze und Orte der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen / hrsg. von Bernhard Maaz. - München : Hirmer, 2015. - 179 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-7774-2534-4 : EUR 12.90 [#5499]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9236>

⁴ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1289336873/04>

⁵ Somit ist er auch zuständig für die ***Staatgalerie in der Residenz Würzburg*** : Venezianische Malerei / hrsg. von Andreas Schumacher. Mit Beitr. von Annette Kranz, Andreas Raub und Andreas Schumacher. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2021. - 167 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-7954-3556-1 : EUR 16.00 [#7543]. - Rez.: **IFB 21-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10948>

⁶ Es handelt sich um die Reproduktion des bekannten Planes von Venedig aus dem Jahr 1500 von Jacopo de' Barbari (diese Angaben fehlen hier), in dem 46 Objekte nach ihrer Funktion in fünf verschiedenen Farben markiert werden (S. 30 - 31).

⁷ In zwei umlaufenden Rubriken für *Kunst* und *Zeitgeschichte* (S. 32 - 33).

⁸ Die Namen der neun Autorinnen und Autoren findet man auf der hinteren Umschlagklappe. Drei kommen jeweils aus Kanada, Italien und England, zwei sind Mitarbeiter deutscher Universitäten, während die restlichen mit der Alten Pinakothek verbunden sind, darunter zwei, die am Forschungsprojekt *Die venezianische Malerei in der Alten Pinakothek* mitarbeiten.

⁹ Im *Impressum* (S. 255) findet man zudem eine Liste von *Detailabbildungen*, die auf die laufende Nummer des Gesamtbildes verweisen. Unter der dort gleichfalls abgedruckten Liste aller an der Ausstellung in irgendeiner Form Beteiligten ist auch der Name „Key Visual, PARAT.cc“, hinter dem sich wohl die für die graphische Gestaltung verantwortliche Firma verbirgt. Vermutlich hat diese dann auch das Logo **Venezia 500**<< mit den beiden Pfeilen ersonnen, deren Sinnhaftigkeit sich dem Rezensenten nicht erschließt.

Nummer durchgezählt sind, dienen dem Textverständnis und verweisen mit der Nummer im Text auf diese Abbildungen.

Den Band beschließen *Anmerkungen/Auswahlbibliographien* (S. 236 - 253), geordnet nach den einzelnen Beiträgen. Es gibt einen *Bildnachweis* (S. 254) für die Abbildungen, die nicht „den Archiven der Autor:innen und der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen“ entstammen. Sie sind überwiegend ordentlicher Qualität, können sich aber in keiner Weise mit denen in dem eingangs erwähnten Band messen, was nicht nur mit dessen wesentlich größtem Format zu tun hat.

Ein ausgesprochenes Manko ist das Fehlen eines Künstlerregisters, so daß man deren Namen umständlich durch Blättern im Verzeichnis der *Werke* ermitteln muß. Dort findet man etwa für Paris Bordone zwei Gemälde aus der Alten Pinakothek (Nr. 16 und 17) sowie eines aus der Kunsthalle Hamburg (Nr. 63). Nr. 16, *Bildnis des Giulio Manfron*, findet man auch im Galeriekatalog von 2007,¹⁰ wo es noch als *Männliches Bildnis* verzeichnet ist (dort S. 70). Das ebenda berücksichtigte *Bildnis der Violante* (S. 71) fehlt im vorliegenden Katalog; dafür enthält dieser das Bild *Juwelier mit Dame* (Nr. 17), das wiederum im Katalog von 2007 fehlt, vermutlich deswegen, weil es damals nicht ausgestellt war, da dieser „sämtliche in der Alten Pinakothek ausgestellten italienischen Werke“ verzeichnet (S. 8).

Man kann hoffen, daß dieser Band nicht als Muster für andere Ausstellungskataloge dient, die diesen Begriff zu Recht im Titel führen. Dafür kann man „bald“ auf einen „großen Bestandskatalog“ hoffen, in den das vorstehend bereits erwähnte „Forschungsprojekt zur venezianischen Malerei“¹¹ münden wird (S. 14). Spätestens damit wird dann der Beweis angetreten sein, daß „Museen ... außeruniversitäre Forschungseinrichtungen (sind)“ (so der Generaldirektor auf S. 15).

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12531>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12531>

¹⁰ ***Katalog der ausgestellten Gemälde*** / Alte Pinakothek. Hrsg. von den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, München. - Ostfildern : Hatje Cantz. - 23 cm [9093]. - Bd. 1. Italienische Malerei / Cornelia Syre. - 2007. - 305 S. : überw. Ill. - ISBN 978-3-7757-1840-0 : EUR 29.80.

¹¹ <https://www.pinakothek.de/de/museum/forschung/projekte/venezianische-malerei> [2024-03-12].